



HALLE ★ *Die Stadt*

## **Beschlussvorlage**

Nummer: III/2002/02295

Datum: 16.04.2002

Wiedervorlage:

Aktz.:

Bezug-Nr.:

Abteilung/Amt/Fraktion KulturamtEigenbetrieb Thalia  
Theater  
Labenz, HildegardHahn,  
Annegret

**Betreff:       Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2002/2003 für das Thalia  
Theater / Kinder- und Jugendtheater Halle**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2002/2003 für das Thalia Theater/Kinder- und Jugendtheater Halle

### **Begründung:**

Gemäß Eigenbetriebssatzung (§ 13) des Thalia Theaters Halle hat die Theaterleitung für jedes Wirtschaftsjahr vor dessen Beginn über die Oberbürgermeisterin dem Theaterausschuss einen Wirtschaftsplan vorzulegen, der ihn mit dem Beratungsergebnis dem Stadtrat zur Beschlussfassung weiterleitet.

Ingrid Häußler  
Oberbürgermeisterin

## Allgemeine Erläuterungen

zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 02 / 03 des Thalia Theaters / Kinder- u. Jugendtheater Halle/S.

### A Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist eine Endsumme in Höhe von 3.944.041,- € aus. In dieser Position sind folgende Beträge enthalten:

in €

a)	112.484,-	eigne Einnahmen
b)	23.008,-	sonstige betriebliche Einnahmen
c)	3.449.200,-	Betriebskostenzuschuss Stadt und Land
d)	167.704,-	Zuschuss bewegliches Anlagevermögen
e)	86.920,-	Zuwendungen für die Werkstatt-Tage
f)	104.725,-	Ertrag aus Auflösung Sonderposten und Rücklagen

zu a)

Die eigenen Einnahmen aus Eintrittsgeldern sind im Vergleich zum vorigen Wirtschaftsjahr um 2.556,- € erhöht worden. Es wird davon ausgegangen, dass wir ab Mitte Oktober 2002 das Große Thalia Theater wieder bespielen werden und die Voraussetzungen für eine Erfüllung unseres Planes gegeben sind.

zu b)

Die sonstigen betrieblichen Einnahmen resultieren aus der Mieteinnahme Thalia Gewölbe, den Erträgen aus privaten Telefongesprächen sowie Mieteinnahmen der Gästewohnung.

zu c)

Der Betriebskostenzuschuss wurde mit 3.449.200,- € festgelegt. Mit diesem Zuschuss sind keine Tarifsteigerungen abzudecken.

zu d)

Die Abschreibungen aus dem beweglichen Anlagevermögen betragen 167.704,- € . Dieser Betrag wird von der Stadt Halle ausgeglichen.

zu e)

Die Zuwendungen für die Werkstatt-Tage setzen sich wie folgt zusammen:

	in €
Land Sachsen-Anhalt	35.790,-
ASSITEJ	15.340,-
Lotto-Toto	7.670,-
Stiftung Kulturfonds	7.670,-
Eigenmittel	17.900,-
Sonstige	2.550,-

## **B Vermögensplan**

### **Einnahmen:**

#### lfd.Nr. 2

Diese Summe stellt den Verlust des Wirtschaftsjahres 00/01 dar. Wie mit dem Verlust umzugehen ist, schlägt die Theaterleitung im Abschlußbericht der WIBERA vor.

#### lftd. Nr. 5

Hier ist der Zuschuss der Stadt Halle für das bewegliche Anlagevermögen in Höhe von 167.704,- € ausgewiesen.

### **Ausgaben:**

#### lfd.Nr. 1

Hier ist die Finanzierungssumme der geplanten beweglichen Anlagegüter ausgewiesen.

#### lfd. Nr. 11

Jahresverlust aus dem Wirtschaftsjahr 00/01. Siehe lfd. Nr. 2 Einnahmen.

Mit Beginn des neuen Wirtschaftsjahres wird es eine veränderte Struktur innerhalb des Hauses geben, die aus dem beiliegenden Organigramm sowie der Stellenübersicht ersichtlich ist.

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist mit der Kämmerei abgestimmt.

**Wirtschaftsplan für den Zeitraum 1.8.2002 – 31.7.2003 für das Thalia Theater Halle / Kinder- und Jugendtheater der Stadt Halle**

**Erfolgsplan**

	<b>1.8. – 31.12.2002 in €</b>	<b>1.1. – 31.7.2003 in €</b>	<b>Gesamt in €</b>
<b>Erlöse</b>			
Eigene Einnahmen	46.868,-	65.616,-	112.484,-
Sonstige Einnahmen	9.580,-	13.428,-	23.008,-
Zuschuss Stadt insgesamt	1.462.732,-	2.154.172,-	3.616.904,-
<i>Davon:</i>			
<i>Zuschuss Betriebskosten Stadt und Land</i>	1.437.167,-	2.012.033,-	3.449.200,-
<i>Zuschuss bewegliches Anlagevermögen</i>	25.565,-	142.139,-	167.704,-
Ertrag aus Auflösung Sonderposten und Rücklagen		104.725,-	104.725,-
Sonstige Zuwendungen Werkstatt-Tage	86.920,-	-	86.920,-
Erlöse insgesamt:	1.606.100,-	2.337.941,-	3.944.041,-
<b>Aufwendungen</b>			
<u>Produktionsaufwendungen</u>			
Inszenierungskosten	73.166,-	105.019,-	178.185,-
Honorar für Gäste	62.000,-	86.275,-	148.275,-
Übrige Produktionsaufwendungen	155.199,-	95.590,-	250.789,-
Produktionsaufwendungen insgesamt	290.365,-	286.884,-	577.249,-
<u>Personalaufwand</u>			
Gagen, Löhne, Gehälter, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.103.470,-	1.545.813,-	2.649.283,-
<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>			
Unterhaltung der Grundstücke und Anlagen	32.000,-	44.695,-	76.695,-
Bewirtschaftung der Grundstücke und Anlagen	71.500,-	97.226,-	168.726,-
Versicherungsbeiträge (Instrumente)	3.200,-	4.469,-	7.669,-
Übrige betriebliche Aufwendungen	80.000,-	111.990,-	191.990,-
Bewegliches Anlagevermögen	25.565,-	142.139,-	167.704,-
Abschreibungen aus unbeweglichem Anlagevermögen		104.725,-	104.725,-
Sonstige betriebliche Aufwendungen insgesamt	212.265,-	505.244,-	717.509,-
<b>Gesamterträge</b>	1.606.100,-	2.337.941,-	3.944.041,-
<b>Gesamtaufwendungen</b>	1.606.100,-	2.337.941,-	3.944.041,-

**Erfolgsplan 2002 / 2003**

in €

1.	Umsatzerlöse 1)	3.920.010,-	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen unfertigen Erzeugnissen	.....	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen		
4.	sonstige betriebliche Erträge,	23.008,-	3.943.018,-
	davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	.....	
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 2)	.....	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	577.249,-	
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter 3)	.....	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 3), davon für Altersversorgung	2.649.283,-	
7.	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen, davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	.....	
	davon nach § 254 HGB	.....	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten, davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	272.429,-	
	davon nach § 254 HGB	.....	
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen 4), davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	444.722,-	3.943.683,-
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen 5)	.....	
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen 5)	.....	
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen 5)		1.023,-
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	.....	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon aus verbundenen Unternehmen 5)	.....	
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		358,-
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	.....	
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	.....	
17.	außerordentliche Erträge	.....	
18.	außerordentliche Aufwendungen	.....	
19.	außerordentliches Ergebnis	.....	
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	.....	
21.	Sonstige Steuern	.....	
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust		<u>0</u>

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns	oder	Behandlung des Jahresverlustes
a) zur Tilgung des Verlustvortrages .....		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
.....		
b) zur Einstellung in Rücklagen .....		b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen
c) zur Abführung an den Haushalt .....		c) auf neue Rechnung vorzutragen
.....		
des Aufgabenträgers .....		
d) auf neue Rechnung vorzutragen .....		

- 
- 1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse
  - 2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen
  - 3) Einschließlich aktivierter Beträge
  - 4) Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte
  - 5) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

**Liquiditätsplan für den Zeitraum 1.1.2003 – 31.12.2003 für das Thalia Theater Halle / Kinder- und Jugendtheater der Stadt Halle**

	<b>Zeitraum 1.1.-31.12.2003 in €</b>
<b>Erlöse</b>	
Eigene Einnahmen	112.484,-
Sonstige Einnahmen	23.008,-
Zuschuss Stadt insgesamt	3.667.704,-
<i>Davon:</i>	
<i>Zuschuss Betriebskosten Stadt und Land</i>	3.500.000,-
<i>Zuschuss bewegliches Anlagevermögen</i>	167.704,-
Ertrag aus Auflösung Sonderposten und Rücklagen	104.725,-
Sonstige Zuwendungen Hunds-Tage	86.920,-
Erlöse insgesamt:	3.994.841,-
<b>Aufwendungen</b>	
<u>Produktionsaufwendungen</u>	
Inszenierungskosten	178.185,-
Honorar für Gäste	148.275,-
Übrige Produktionsaufwendungen	250.789,-
Produktionsaufwendungen insgesamt	577.249,-
<u>Personalaufwand</u>	
Gagen, Löhne, Gehälter, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.700.083,-
<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	
Unterhaltung der Grundstücke und Anlagen	76.695,-
Bewirtschaftung der Grundstücke und Anlagen	168.726,-
Versicherungsbeiträge (Instrumente)	7.669,-
Übrige betriebliche Aufwendungen	191.990,-
Bewegliches Anlagevermögen	167.704,-
Abschreibungen aus unbeweglichem Anlagevermögen	104.725,-
Sonstige betriebliche Aufwendungen insgesamt	717.509,-
<b>Gesamterträge</b>	<b>3.994.841,-</b>
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>3.994.841,-</b>

**Vermögensplan für den Zeitraum 1.8.2002 – 31.7.2003 für das Thalia Theater Halle /  
Kinder- und Jugendtheater der Stadt Halle**

	<b>Zeitraum 1.8.2002 – 31.7.2003</b>
	<b>in €</b>
<b>Einnahmen</b>	
Abschreibungen bewegliches Anlagevermögen	167.704,-
Insgesamt:	167.704,-
<b>Ausgaben</b>	
<u>Technische Anlagen / Ausstattung</u>	167.704,-
Insgesamt:	167.704,-



### Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2002/2003

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	in €
1	Zuführung zum Stammkapital	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen 1)	104.099,-
3	Jahresgewinn	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen 1)	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge 1)	167.704,-
5a	Sanierung Großes Thalia Theater	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge 1)	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen 1)	
8	Kredite a) Vom Aufgabenträger b) Von Dritten	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge 1,2)	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	271.803,-

- 1) Soweit nicht als Finanzierungsbedarf (Ausgaben) geplant
- 2) Soweit nach dem geplanten Ergebnis der GuV-Rechnung erwirtschaftet; bei der Bruttodarstellung sind die nicht erwirtschafteten Abschreibungen beim Finanzierungsbedarf als Jahresverlust zu veranschlagen

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz	Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabe-Bedarf	bisher bereitgestellt 2)	
		in €	in €	in €	
1	2	3	4	5	6
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte 3)	167.704,-			
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)				
3	Rückzahlung von Stammkapital				
4	Entnahme aus Rücklagen				
5	Jahresverlust				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil				
7	Auflösung Ertragszuschüsse				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen				
9	Tilgung von Krediten				
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte				
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren (aus 00/01)	104.099,-			
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	271.803,-			

- 1) zu den Verpflichtungen ist bei den "Erläuterungen" anzugeben, wie sich die Belastung voraussichtlich auf die folgenden Jahre verteilen wird
- 2) Ausgabeansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres
- 3) Die einzelnen Vorhaben sind getrennt nach Betriebszweigen und entsprechend der Gliederung des Anlagenachweises zu veranschlagen (§ 2 Abs. 4 EigVO)